

Ostheim - Kalk – Vingst – Brück -
Höhenberg - Merheim – Neubrück – Rath-
Heumar – Humboldt-Gremberg

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Kalker Hauptstr. 247 – 273, 51103 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Winfried Dohm
Im Hause

Herrn Oberbürgermeister
Fritz Schramma
Rathaus

50667 Köln

**Fraktion Bündnis 90 / DIE
GRÜNEN**
**Bezirksvertretung
Köln-Kalk**

Bezirksrathaus Kalk
Zimmer 926 S
Telefon/Fax: 0221/221-98304
Email: gruene-bv8@stadt-koeln.de

Manfred Kreische
Tel.: 0221/ 85 43 02
kreische@netcologne.de

Dr. Angela Behring
Tel.: 0175/591 06 06
Angela.behring@t-online.de

G r ü n e

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 26.08.2008

AN/1711/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	26.08.2008

Änderungsantrag zur Verwaltungsvorlage 1766/2008 Optimierte Dienstleistung im Bezirk und im modernen Europa

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen bittet die Bezirksvertretung Kalk die o.g. Vorlage mit folgenden Änderungen zu beschließen:

1. Die Umsetzung des Konzeptes soll in mehreren Phasen erfolgen. Zuerst sind die Schulungen der vorhandenen MitarbeiterInnen vorzunehmen (Phase 1). Anschließend soll die Implementation der veränderten Aufgaben der Meldehallen (Servicecenter und Infotheke) in zwei Schritten vorgenommen werden (Phase 2):

- a) Die Aufgaben aus dem Standesamts-, Ordnungsamts- und Gewerbebereich (siehe S.13 f. Konzept) sollen in einem ersten Schritt umgesetzt werden. Die Erfahrungen sind zu dokumentieren und mit einem ausgereiften Monitoring zu evaluieren. Die Ergebnisse sind bei der Implementation des 2. Schrittes (siehe b)) zu berücksichtigen.
- b) In einem zweiten Schritt sollen dann die (Teil-)Aufgaben aus den Fachämtern in die Servicezentren integriert bzw. im Bezirk installiert werden. Dabei ist darauf zu achten, dass niedrigschwellige Zugänge und gute Erreichbarkeit in der Lebenswelt der Familien erreicht wird (Jugendamtsaufgaben, Sozialamtsaufgaben, Welcome Center für NeubürgerInnen und Ausländeraufgaben, Versorgungsämter) (siehe S. 14 ff. Konzept).

<http://www.gruenekoeln.de/Bezirk8>



Die Phase 3 soll geprägt sein von der Evaluierung und ggf. Modifizierung sowie der Implementation verbesserter Technik, z.B. Dienstleistungsangebote im Internet.

2. Infotheke und Servicezentren sollen

- a) ihre Öffnungszeiten aufeinander abstimmen, also komplementär ausgestaltet sein,
- b) eine Aufgabenteilung erhalten, so dass die für die BürgerInnen wichtigen Dienstleistungen des Servicezentrums an der Infotheke angeboten werden und auch am Samstag in der Zeit von 11 Uhr bis 17 Uhr abfragbar sind,
- c) die übrigen Öffnungszeiten gemäß der vorliegenden Erfahrungen aus den Meldehallen (für Kalk etwa Freitagnachmittag und –abend weglassen) nur soweit zukünftig erweitert bekommen, so dass der Samstag abgedeckt werden kann.

3. Die Neueinstellung werden dann vorgenommen, wenn

- a) die vorhandenen MitarbeiterInnen mit dem Gesamtkonzept und den **neuen** Gesamtanforderungen vertraut gemacht wurden und in den Verwaltungsabläufen geschult sind, die ihnen nicht vertraut sind, **und**
- b) die in der zweiten Phase vorgesehene Ankopplung einiger Aufgabenbereiche aus den Fachämtern erfolgt ist.

4. Die Seiten und Passagen des Konzeptes sind gemäß der Punkte 1-3 zu ändern und der Bezirksvertretung vorzulegen.

Begründung: erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

gez. Manfred Kreische
Fraktionsvorsitzender

gez. Dr. Angela Behring
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende